

Fachcurriculum Wahlpflichtfach I - Gestalten

Wahlfach I : Klassenstufen 7-10

Klassen 7 und 8 je 3 Stunden pro Woche

Klasse 9: 2 Stunden pro Woche

Klasse 10: 3 Stunden pro Woche

Produktionsbereiche Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz werden in folgenden Produktionsbereichen vermittelt, die sich in den Projekten des Faches Gestalten vielfältig durchdringen und ergänzen können:

Körperorientiertes Gestalten, figural orientiertes Gestalten, musikorientiertes Gestalten, textorientiertes Gestalten, medial orientiertes Gestalten

In den Klassen 7 und 8 sollen Kenntnisse und Kompetenzen aus vier der fünf Produktionsbereiche erworben werden. Ziel ist es, grundlegende Fertigkeiten zu erwerben, die dann in Klasse 9 und 10 für größere Projekte zur Verfügung stehen.

Körperorientiertes Gestalten

In den Produktionen des körperorientierten Gestaltens stehen die Spielerinnen und Spieler mit ihren körpereigenen Ausdrucksmöglichkeiten im Mittelpunkt.

Elemente der Körpersprache, Haltung, Bewegung, Gestik, Mimik kennen – die Wirkung der Körper der Mitspielenden kennen und bewusst einsetzen – die Körpersprache als theatrales Ausdrucksmittel kennen – die Bedeutung und Wirkung eines Raumes für die Spielszene kennen – die Wirkung verschiedener Materialien und Gegenstände bei der Gestaltung eines Raumes kennen – Kostüm und Maske als Mittel zur Charakterisierung von Rollen kennen – die Wechselbeziehung von Kostüm, Maske und Körpersprache kennen und bewusst einsetzen

Klassenstufen 7 und 8

Teamübungen zum Kennenlernen der Gruppe und des Raumes

Körpersprache: Pantomime und Mimik

Personales Schattenspiel und Schattentheater

Schwarzes Theater mit Personen

Schattentheater

Der Körper als Gestaltungsmittel

Bewegungstheater, Bühne und Raum

Zirkus

Einfache Improvisationsübungen

Punkt, Komma, Strich- Mit Linien Spuren erzeugen

Klasse 9/10:

Improvisationstheater mit längeren Szenen, komplexere Aufgaben

Bühne und Raum- komplexe Aufgaben

Theaterspiel komplexer Art, eigene Texte produzieren

Schauspiel

Figural orientiertes Gestalten

Alle Formen des figuralorientierten Gestaltens haben gemeinsam, dass die Spielerinnen und Spieler mit ihrer eigenen Person (Körperlichkeit, Gesicht) zurücktreten. Sie bewegen die Spielfiguren auf einer eigens dafür hergestellten Bühne. Da mimische Darstellung bei Spielfiguren kaum möglich ist, müssen Gefühlsregungen mit anderen Mitteln (Stimme, Geräusche, Musik, Beleuchtung, Figurengestik) ausgedrückt werden.

Klasse 7/8:

Figurentheater

Figurenschattenspiel

Maskenspiel

Papiertheater

Klasse 9/10:

Objekttheater

Schwarzes Theater mit Figuren und Objekten

Theaterspiel

Spiel mit Requisite, Schauspiel

Textorientiertes Gestalten

Im textorientierten Gestalten bietet sich die Möglichkeit, vorhandene Texte mit gestalterischen und theatralen Mitteln zu bearbeiten oder Themen, Motive, Epochen, Figuren oder Geschichten mit eigenem Text auszustatten und zu gestalten.

Klasse 7/8:

Kurzszenen- Sketche, Witze

Schreib mal anders- Zeichnen mit allen Mitteln

Handlettering

Klasse 9/10:

Dramatische Kurzformen z.B. Minidramen

Sketche, Kabarett

Szenische Lesungen

Poetry Slam

Musikorientiertes Gestalten

Die Vielfalt musikorientierten Gestaltens reicht von akustischen Signalen (z. B. Klingeln, Uhr ticken) bis zu instrumentalen, gesanglichen und tänzerischen Aktionen (z.B. einer Revue). In der Regel wird zur Klangerzeugung mit Materialien aus dem Alltag (vom Tischtennisball bis zum Schrott) gearbeitet, also nicht mit „richtigen“ Musikinstrumenten. Durch die Arbeit mit diesen Gegenständen wird zusätzlich der Blick für schon selbstverständlich gewordene Situationen und Dinge differenziert, die Umwelt wieder neu wahrgenommen. Ähnliches gilt für die Inszenierung einer musikalischen Revue. Lieder aus verschiedenen Epochen und Genres werden unter einem bestimmten Thema neu zusammengestellt. Eine gestalterische Idee oder Absicht löst die Alltagsmaterialien oder die Lieder aus ihrem üblichen Zusammenhang heraus und ordnet sie neu an. Darin besteht das kreative Moment, das im Rahmen ästhetischer Praxis Erkennen fördert und Erkenntnisse ermöglicht.

Musikorientiertes Gestalten steht darüber hinaus in Verbindung zu anderen Gestaltungsformen und ist besonders geeignet, die Arbeit in den anderen Produktionsbereichen zu unterstützen.

Klasse 7/8:

Klanginstallationen

Inszenierung mit selbstgebauten Klangträgern Sound-Scapes

Klasse 9 /10:

musikalische Revue (z.B. Auszüge aus West Side Story)

Klanginstallationen Thema Werbung/ Digit. Fotostory

Medialorientiertes Gestalten

Fotografien, Videos, Fernsehen unterhalten breite Schichten, bilden dort Meinungen und beeinflussen Einstellungen. Kennzeichnend für die Medienentwicklung sind ständige Erneuerungen und technische Perfektionierung des Angebotes. Das Stichwort „Multimedia“ kennzeichnet das Zusammenwachsen der Medien Fernsehen, Computer, Video und Telefon. Schülerinnen und Schüler sollen im Bereich der Produktion und der Analyse von medialen Gestaltungen zu sachgerechtem und kritischem Umgang mit den Medien erzogen werden. Sie sollen Funktionen und

Wirkungen durchschauen und in eigenen Gestaltungen nutzbar machen.
Voraussetzungen sind dafür Kenntnisse über Besonderheiten der jeweiligen Medien.

Klasse 7/8:

Hörspiel,
Podcast, Pausenradio- Interviews
Tagtool- Animationsfilme
Digitale Kunstwerke
Jackson Pollock online

Klasse 9/10:

Stop-Motionvideos
Videofilm/Videoclip
Fotodokumentationen
Computeranimation
Fotoroman

Mögliche Klausurersatzleistungen/Leistungsnachweise (neben den praktischen Teilen, die zur Benotung herangezogen werden:

2 schriftliche Nachweise pro Halbjahr (Niveaunkretisierung ESA-MSA-AHR)

Mögliche Lernleistungen:

- Klassenarbeit
- Präsentationen
- Referate
- Projektarbeit
- Reflexionsfähigkeit Einzel/Gruppe + Feedback

Prozessorientiertes Arbeiten, gestalten und darstellen: (Einzel- Partner- und Gruppenarbeiten)

Planen-Durchführen-Reflektion-Bewerten

Gestalterische Prozesse und Ergebnisse erarbeiten, vorstellen, reflektieren, bewerten und begründet beurteilen lernen.

Klasse 7/8:

Standbildarbeit: in a) Körper, Bewegung und Raum
b) Körper, Mimik und Sprache

Graffiti: Entwicklung, Schriftzüge, Logo selbst herstellen

Versch. Präsentationsformen

Fotografie/Kameraeinstellungen, Perspektiven

Theaterformen (Oper-Operette- Musical...)

Maskenbau /Spiel mit Requisiten

Theaterwissen (u.a. Geschichte, Bühne, Theaterformen)

Bühnenbild im Schuhkarton

Schattenspiel in Theorie (Gattungen, Geschichten, Lichtquellen,...)

Klasse 9/10:

Theaterwissen

Interpretation eines Bühnenbildes, Skizzen eines Bühnenaufbaus, Produktionen von einfachen Spielszenen,

Storyboard (thematische Filme)

Werbung

Design

Theaterszenen

Poetryslam

Vom Dialog zur Szene

Gestaltung eines Kostümes-

Herstellung, Skizzenbuch etc.

Design- Label herstellen

Videodreh/Clip

Weitere Themenbereiche:

Seifenherstellung

Kerzenherstellung

Naturmaterialien

Licht -und Schattenfotografie

Rezeptbücher

Food-Art

Abstrakte Plastiken

Aquarell

Werkstattunterricht- Arbeit mit unterschiedlichen Materialien